

## Hochschule Pforzheim - Pforzheim University

### **Be Ing - Frauen in "Männerberufen"**

**12.12.2008**

#### **Weibliche „Invasion“ in der Fakultät für Technik**

Rund 40 Schülerinnen aus Realschulen in Bretten und dem Gymnasium Neuenbürg erhöhten am Dienstag, 9. Dezember 2008, und Donnerstag, 11. Dezember 2008, den Frauenanteil in der Fakultät für Technik der Hochschule Pforzheim beträchtlich. Im Rahmen der Initiative Be Ing, die Frauen für technische Berufe begeistern will, nahmen die Schülerinnen an Führungen, Vorträgen und Workshops in den Studiengängen Elektrotechnik, Wirtschaftsingenieurwesen und dem Schmucktechnologischen Institut teil.

Leiterplatten ätzen und bohren gehört nicht in das alltägliche Programm des Physikunterrichts. Die Oberstufenschülerinnen des Gymnasiums Neuenbürg hatten allerdings im E-Technik Labor der Hochschule ein sichtbares Vergnügen am Bau ihrer ersten Leiterplatte. Diplom Physiker Michael Bauer, Hochschule Pforzheim, setzte bei seiner Einführung in die Elektrotechnik auf praxisnahe Anwendungen. Eine Ampel diente als Automatisierungsbeispiel, mit Hilfe der Zugsteuerung der Bundesbahn erhielten die Schülerinnen Einblicke in die Sicherheitstechnik, selbstgebaute Windkanäle aus Mülleimern und Ventilatoren helfen bei der Vorhersage des Wetters.



Laboringenieure René Triebenstein begeisterte die Nachwuchsakademikerinnen mit Filmtechnik. An den Videoschnittplätzen der Wirtschaftsingenieure wurden Surfer „in die Wellen geschickt“, filmische Effekte erzeugt und nebenbei die mathematischen Funktionen erläutert, die diesen Techniken zu Grunde liegen.

Eine Materialprüfung der besonderen Art stand im Werkstofflabor auf dem Programm. Unter der Anleitung von Andreas Zilly, Hochschule Pforzheim, froren die Realschülerinnen aus Bretten, Pflanzen und Stahl bei 200 Grad Minus in flüssigem Stickstoff ein. Daneben begutachteten die Schülerinnen im Schmucktechnologischen Institut eine Walze für Trauringe und jagten bei den Wirtschaftsingenieuren virtuell über den Hockenheim Ring.

Das deutliche Interesse der weiblichen Besucher in der Fakultät für Technik wirft die Frage auf, warum technische Berufe noch immer als Männerdomäne gelten? Be Ing – eine Initiative des baden-württembergischen Wirtschaftsministeriums und der Arbeitsagentur – kämpft gegen dieses Vorurteil an. Unter der Regie von Professor Dr. Barbara Burkhardt-Reich, Steinbeis-Transferzentrum für Unternehmensentwicklung an der Hochschule Pforzheim, soll das Interesse der weiblichen Schulabgänger verstärkt auf technische Ausbildungen gelenkt werden. Ein Teil des Programms: Interviews mit „gestandenen“ Ingenieurinnen und Besuche „vor Ort“.

Foto: [Versuche mit flüssigem Stickstoff](#)

© Hochschule Pforzheim 2008